BdV Pressemitteilung 23.09.2015

Experten diskutieren Alternativen der Altersvorsorge

25. Wissenschaftstagung des Bund der Versicherten e. V.

Henstedt-Ulzburg - Seit vielen Monaten wird das Thema „Altersvorsorge“ heftig diskutiert. Das ehemals gefeierte Flaggschiff der Rentenreform – die Riester-Rentenversicherung – steht längst am Abgrund. Die Versicherungswirtschaft verabschiedet sich im Bereich der kapitalbildenden Lebensversicherung immer mehr von den Garantieprodukten. Die Wissenschaftstagung widmet sich daher am ersten Tag mit dem Thema „Alters(ver)sicherung am Wendepunkt?!“ den unterschiedlichen Modellen der Altersvorsorge. Die Tagung bietet damit eine ideale Plattform für Diskussionen mit hochkarätigen Personen aus Wissenschaft, Politik, Versicherungswirtschaft und Verbraucherschutz. Die Auswirkungen des Lebensversicherungsreformgesetzes bilden den Schwerpunkt des zweiten Tages.

Das Thema „Alters(ver)sicherung am Wendepunkt?!“ gibt kompetenten Referenten Raum, unterschiedlichste Ansätze der Altersvorsorge zu diskutieren. Dabei sind unter anderem Claudia Tuchscherer von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Dr. Alf Neumann von der Allianz-Lebensversicherung. „Das Thema Altersvorsorge ist nicht nur ein deutsches Problem, sondern beschäftigt den BdV in den letzten Wochen auch auf europäischer Ebene intensiv,“ erläutert BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein.

Auf dem „Verbraucherpolitischen Frühschoppen“ am 25. September ziehen Experten eine erste Bilanz zum Thema: „Ein Jahr LV-Reformgesetz – Welche Lehren haben wir gezogen?“. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag von Felix Hufeld, Präsident der BaFin.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird erstmals der „Versicherungskäse des Jahres“ verliehen.

Das vollständige Programm ist hier abrufbar.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

BUND DER VERSICHERTEN
Offensiv für Versicherte

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss